

# Protokoll der 23. Ordentlichen Mitgliederversammlung

## „Zum Schwarze Gyger – Theater in Allschwil“

---

**Donnerstag, 2. Dezember 2021 19.00 Uhr via Zoom**

Anwesend: 12 TeilnehmerInnen per Zoom

Rita Bieri, Isabelle Müller, Andy Bühler, Felix Bertschin, Rita Steuri, Kathrin Stauffiger, Jolanta und Peter, Julia Saxer, Andrea Bruderer

Entschuldigt: Rosemarie Odermatt, Peter Jesse, Mirjam Cleemann, Christoph Wyder, Adeline und Hans Stelzer, Bruno Buser, Martha Voirol, Evelyn Lang, Marianne Friederich, Monica Benkler, Frieder Herren, Andrea Pauli und Michael Mittag, Anita Vögtlin, Claudia Lanz, Ruth Schwegler

### **Traktanden:**

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19. November 2020
2. Jahresbild des Vorstandes
3. Ausblick Mühlehall
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Austritt Vorstand/ Mitgliederbewegung
6. Informationen zur Wiederaufnahme der Proben
7. Verschiedenes

### **1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19. November 2020**

Andrea begrüsst alle zu dieser speziellen Generalversammlung, die gewiss für alle eine ausserordentliche Situation ist.

Das Protokoll vom letzten Jahr wurde einstimmig genehmigt.

### **2. Jahresbericht des Vorstandes**

Es gibt dieses Jahr keinen Jahresbericht. Da der Verein aus bekannten Gründen pausierte. Es gibt stattdessen ein Jahresbild von Michael Mittag.

### **3. Ausblick Mühlehall**

Im August hatte der Vorstand diverse Sitzungen, denn der Vertrag zwischen der Gemeinde und der Mühlehall AG läuft per Mai 2023 aus. Die Aufführungen der «Erziehung der Engel» können nochmals im Mühlehall im Sommer 2022 stattfinden. Jedoch wird es das letzte Mal sein, dass der Gyger im Mühlehall spielen wird. Die Bedingungen für das neue vorgeschlagene Zeitfenster im Mühlehall kann der Verein nicht akzeptieren, da eines im Herbst (im Oktober in den Herbstferien) und ein anderes im Februar, März, April vorgeschlagen wurde. Dieses Zeitfenster können wir jedoch nicht annehmen, da es dann einerseits zu kalt ist und andererseits Ferien während den Aufführungen anstehen. Auch wäre der

Rita Steuri

4123 Allschwil

verein@zumschwarzegyger.ch

[www.zumschwarzegyger.ch](http://www.zumschwarzegyger.ch)

neue Vertrag nur 2 Jahre gültig und wäre bloss eine vorübergehende Lösung. Da die Gemeinde schlecht dastehen könnte, wenn sie uns keinen anderen Kulturraum mehr anbieten kann, werden sie sich vielleicht bemühen, dass der Mühlehallenraum dennoch behalten werden kann. Bis Ende des Jahres sollte geklärt sein, wie es weiter geht. Im Moment weiss der Vorstand noch nicht, wie es weitergehen wird.

Der Vorstand ist auf der Suche nach einem geeigneten Raum. Viele Räume fallen weg, da sie von der Akustik und der Atmosphäre nicht geeignet sind. Das Calvinhaus ist auch keine Option, da wir dort keine Theatermaterialien stehen lassen dürfen. Kathrin wirft ein, dass die finanziellen Bedingungen auch zu teuer geworden sind.

Der Vorstand wird seine Mitglieder weiterhin informieren und wartet auf die Rückmeldung der Gemeinde. Rita wirft ein, warum es denn zwingend Allschwil sein soll. Dazu wäre eine ausserordentliche Versammlung nötig, damit alle Mitglieder entscheiden, ob der Verein auch ausserhalb von Allschwil spielen könnte.

#### **4. Jahresrechnung und Revisorinnen Bericht**

Andy teilt uns die Jahresrechnung mit. Die Jahresrechnung 2020 vom Vereinsvermögen zeigt, dass 26'000.- auf Bankkonto liegen (auf Ende 2020), davon sind 9'000 Sponsorengelder (Scheidegger-Thommen und Claire Sturzenegger Stiftungen), die auf die nächste Produktion vorgelegt wurden, sprich die Jahresrechnung von DEDE ist auf Dropbox einsehbar.

Die beiden Revisorinnen haben die Jahresrechnung 2020 geprüft und für gut empfunden. Ihr Bericht ist auch auf Dropbox verfügbar.

Erfolgsrechnung 2020 ist mit Plus 3600.- sind 1700.- aus Sommernachtstraum enthalten.

Der Revisorinnenbericht wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Genehmigung der Jahresrechnung alle, Decharchenerteilung auch einstimmig. Herzlichen Dank an Rita und Andy.

#### **5. Austritt Vorstand/ Mitgliederbewegung**

Die Mitgliederzahlen waren letztes Jahr bei 120 Mitgliedern. Dieses Jahr haben zwei Mitglieder ihre Mitgliedschaft gekündigt. Die aktuelle Mitgliederzahl beläuft sich somit auf 118 Personen.

Kathrin Stauffiger und Anita Vögtlin geben ihren Austritt aus dem Vorstand bekannt. Sie treten per sofort aus dem Vorstand zurück. Der Vorstand bedankt sich bei den beiden Schwestern von ganzem Herzen für ihr geleistete Vorstandsarbeit.

Neueintritt von Karin Oberli in den Vorstand. Wird einstimmig angenommen.

## 6. Informationen zur Wiederaufnahme der Proben

Die Proben laufen seit Ende Oktober. Es ist bereits der Anlauf Nummer 3. Wir sind dennoch sehr zuversichtlich, dass wir das bis am 8.Juni erproben können. Die Proben sind sehr angenehm und gehaltvoll. Das Konstruieren des Bühnenbilds hat Michael übernommen. Seine Idee ist es, dass alle auf ihrer eigenen Wolke und die Wolken etwa einen Meter hoch und etwa 1.5 Meter breit sind. Diese wechseln aber immer pro Szenen und Wolken sind auch jeweils neu angeordnet. Wir spielen die ganze Länge des Mühlestalls.

Covid hat uns vergangenes Jahr wiederum ein Strich durch die Rechnung gemacht. So haben wir umgestellt auf einen ersten Durchlauf nur Text. Es wird noch nicht gespielt, nur der Text geprobt. Felix ist guter Dinge und findet wir haben auch eine gute Besetzung. Es ist humorvoll, hat aber auch Tiefgang. Livemusik zu Dritt und Musik von Dominik Blumer.

Milenas Teilnahme ist noch ausstehend. Im schlimmsten Fall, müssen wir die Vorstellungen nach vorne verschieben.

## 7. Verschiedenes

Wenn Rita Versand der Briefe an die Mitglieder macht, dann stellt sich ihr die Frage, was wir mit Mitgliedern machen, die nicht mehr erreichbar sind? Nach zwei Jahren schliessen wir sie aus, da sie gemäss den Statuten ihren Vereinsmitgliederpflichten nicht mehr wahrnehmen.

Zweite Frage: Vereinsversand auf Mail umstellen?

Mitgliederbeiträge werden anfangs Jahr versendet und dort nehmen wir die Bitte rein, dass sie ihre Mailadresse angeben. Oder falls man kein Mail hat, dann darf man sich beim Vorstand melden und dann bekommen diese Mitglieder weiterhin Briefpost.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Anwesenden und verabschiedet sich.

2.12.2021 mm, 24.11.2020 rs